

lockern den Text auf, darunter ein instruktiver Übersichtsplan. Eine Arbeit, die in erweiterter Form ausgebaut werden sollte.

-t

Die Gesellschaft für Fränkische Geschichte hat im August an ihre Stifter, Patrone und Wahlmitglieder die beiden neuesten Bände ihrer „Neujahrsblätter“ verschickt. Bd. XXXII enthält, die Fakten neu und klar herausarbeitend: Pfeiffer Gerhard, „Weißenburg als Reichsstadt. Festvortrag, gehalten am 14. Juni 1967 im Söller des alten Rathauses der Stadt Weißenburg i. Bay. anlässlich der 1100 Jahrfeier ihrer ersten urkundlichen Erwähnung.“ (Würzburg: Kommissionsverlag Ferdinand Schöningh 1968), geh., 26 SS. - Bd. XXXIII - historisch und aktuell zugleich - mit jener Akkuratess, welche die Größe des Details kennt, Schonath Wilhelm, „Katalog der Ausstellung ‚250 Jahre Schloß Pommersfelden (1718-1968)‘ mit einem Lebensbilde des Kurfürsten Lothar Franz von Schönborn von Prof. Dr. Max H. von Freeden“ (Würzburg: Kommissionsverlag Ferdinand

Schöningh 1968), 180 SS, 32 Abb. auf Tafeln, brosch.

Mück Wolfgang Karl, Deutschlands erste Eisenbahn mit Dampfkraft. Die kgl. priv. Ludwigs-Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth. Fürther Beiträge zur Geschichts- und Heimatkunde, Heft 3. Hrsgg. v. Verein für Heimatforschung „Alt-Fürth“. Fürth: 1968. 2 Bde. in einem. 235, 83 SS, brosch.

Dem Verfasser und Herausgeber gebührt gleichermaßen Dank für diese neue Publikation, die sowohl die Vorgeschichte als auch Baugeschichte, Finanzierung und Auswirkung des neuen Verkehrsmittels mit wissenschaftlicher Gründlichkeit untersucht (Dissertation der philos. Fakultät der Universität Würzburg) und ansprechend darstellt. An den Quellen orientiert und erarbeitet (gründliche Verzeichnisse im 2. Band!), geht Verfasser erfreulicherweise ins Detail und bietet damit ein rundes, geschlossenes Bild des Anfangs deutscher Eisenbahngeschichte. Die allgemeinen Zusammenhänge sind beachtet und binden die Arbeit in einen größeren Raum.

-t

## FRANKEN IM FUNK

REGIONALPROGRAMM v. MAIN ZUR DONAU 12.05-13.00 Uhr / 2. Programm

Sonntag, 9. 2.

„20. Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg“

Direktübertragung aus dem Messegelände

Sonntag, 16. 2.

„Kurioses Franken“

Ein Kabarett aus Nachrichten zum Faschingssonntag

Sonntag, 23. 2.

DREIMAL BAYERN

gemeinsame Sendung der drei Ressorts Franken, Altbayern und Schwaben

MUNDARTBEITRÄGE

jeweils 13.00 bis 13.30 Uhr / 2. Programm (regionale VOLKSMUSIK)

Sonntag, 9. 2.

Wilhelm Staudacher, Rothenburg:

Gedichte zum Fasching

Sonntag, 23. 2.

Gertrud Schubart, Rothenburg:

„Wies dr Schoerwächter in Teifl bsorcht hat“